

III) Förderung von internationalen Gastwissenschaftlern/innen

Förderung von Aufenthalten internationaler Gastwissenschaftler/innen aus dem versicherungswissenschaftlichen Bereich.

Die Förderung richtet sich an Gastwissenschaftler/innen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg.

Erforderlich: Antrag des einladenden Lehrstuhlinhabers/Professors mit Begründung und einer Kurzbeschreibung des Zwecks des Aufenthalts (insbesondere gemeinsame Forschungsprojekte) i.d.R. mindestens drei Monate vor dem Beginn des Aufenthalts.

Über die Vergabe der Preise von Abschlussarbeiten entscheidet der Beirat von **Forum V**. Über alle weiteren Fördermaßnahmen entscheidet der Vorstand von **Forum V**.

Alle Informationen finden Sie auch hier bereitgestellt:



(www.forum-v.de)

Kontakt

Bei Fragen zum Thema Förderungen sowie bei allen weiteren Fragestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Forum V — Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.

Lange Gasse 20
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/23738-687
Fax: 0911/23739-333
E-Mail: info@forum-v.de
Internet: www.forum-v.de

Förderbroschüre **Forum V** (Auflage 3, 2021)

Notizen

Über Forum V

Forum V ist das nordbayerische Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Es wurde im Jahr 2009 als gemeinnütziger Verein gegründet, um als Zusammenschluss von nordbayerischen Hochschulen, Versicherungsunternehmen, dem regionalen Berufsbildungswerk und weiteren Fördermitgliedern die interdisziplinäre Förderung der Versicherungswissenschaft zu gewährleisten.

Gründer/Vollmitglieder:



Förderer/ Fördermitglieder:



Natürliche Personen:

RA Timo Decker, RA Andreas Nowag und RA Joachim Paßler

Forum V - Fördermaßnahmen

I) Förderung von Studierenden

Forum V-Preis für die beste Abschlussarbeit

mit je 2 Preisen für die beste Bachelor- und Masterarbeit pro Jahr.

Die Förderung richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg auf Vorschlag des betreuenden Hochschullehrers. Die Abschlussarbeiten müssen einen versicherungswissenschaftlichen Schwerpunkt haben.

Erforderlich: Gutachten & Empfehlungsschreiben des betreuenden Hochschullehrers.

Forum V-Förderung der Konferenzteilnahme für Studierende

Förderung/Bezuschussung von nationalen Konferenzbesuchen für Studierende aus versicherungswissenschaftlichen Studienbereichen.

Die Förderung richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg.

Erforderlich: Antrag des betreuenden Hochschullehrers mit Kurzbegründung i.d.R. mindestens drei Monate vor der Konferenz.

II) Förderung von Doktoranden/innen und Habilitanden/innen

Forum V-Förderung von empirischen und experimentellen Forschungsprojekten

Mit der Förderung von empirischen und experimentellen Forschungsprojekten des wissenschaftlichen Nachwuchses sollen Projekte mit einem Förderbeitrag bis maximal 500 € pro Projekt unterstützt werden. Die Förderung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg. Die Forschungsprojekte müssen versicherungswissenschaftliche Forschungsfragen untersuchen.

Erforderlich: Antrag und Beschreibung (inkl. Begründung) des Forschungsprojekts, Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis sowie eine Darstellung über die Verwendung der Fördermittel (inkl. Schätzung eines Kostenvoranschlags).

Forum V-Förderung der Internationalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Förderung von Konferenzbesuchen, bei denen eigene Forschungsarbeiten aus dem Bereich Versicherungswissenschaft präsentiert werden.

Förderung von internationalen Forschungsaufenthalten im Bereich Versicherungswissenschaft.

Die Förderung richtet sich an Doktoranden/innen und Habilitanden/innen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg.

Erforderlich: Antrag und Beschreibung des Forschungsprojekts/ der Forschungsarbeit i.d.R. mindestens drei Monate vor der Konferenzteilnahme bzw. dem Auslandsaufenthalt.